



Stans, 25. Juni 2012

## Lagebeurteilung zur Festlegung des Leistungsauftrages 2013

### 1. Entwicklung der Lebenshaltungskosten

#### a) Teuerung 2011, Anpassung der Lohnsumme

Als Stichtag für die Beurteilung der Teuerung gilt jeweils der Index-Stand per 31. Dezember. Da das Budget vom Landrat im Herbst verabschiedet wird, beruht die Teuerungsanpassung auf einer Schätzung. Die Differenz zwischen Schätzung und der tatsächlichen Teuerung ist im folgenden Jahr zu berücksichtigen.

Im Jahr 2011 veränderte sich der Index von 104,2 auf 103,4 Punkte bzw. um -0,7 %. Im Budget 2011 wurde die Teuerung auf den Personallöhnen mit +0,3 % berücksichtigt. Daraus resultiert ein Korrekturbedarf von -1,0 %.

Aufgrund des Minderbedarfs reduziert sich die Lohnsumme um rund **576'700 Franken**.

#### b) Entwicklung der Teuerung 2012, Anpassung der Lohnsumme

Der Landesindex der Konsumentenpreise betrug Ende Jahr 2011 103,4 Punkte (Dezember 2005 = 100). Ende März 2012 betrug er 103,9 Punkte. Dies entspricht knapp 0,5 %. Aufgrund der Wirtschaftsprognosen ist damit zu rechnen, dass die Entwicklung der Lebenshaltungskosten im Jahr 2012 in etwa diesen 0,5 % entsprechen könnte. Die Lohnsumme ist daher um rund **288'300 Franken** zu erhöhen.

Unter Berücksichtigung des Minderbedarfs aus dem Jahr 2011 und der zu erwartenden Teuerung im Jahr 2012 ist deshalb per 1. Januar 2013 eine teuerungsbedingte Reduktion der Lohnsumme um -0,5 % oder **minus 288'300 Franken** vorzusehen.

### 2. Arbeitsmarkt

Die Lohnvergleiche 2012 (Beilagen 1 und 2) zeigen auf, dass sich die Löhne des Kantons Nidwalden auf dem Arbeitsmarkt leicht erholt haben. Gemäss der CEPEC-Studie entstand zu Gunsten des Kantons Nidwalden eine Differenz von +0,3 % (letztes Jahr -0,7 %). Im Jahresvergleich haben sich lediglich die Lohnbänder 3, 6 und 7 leicht verschlechtert (-0,3%). Nachdem bei den Lehrkräften im vergangenen Jahr alle sechs Stufen unter dem jeweiligen zentralschweizerischen Durchschnitt lagen, sind es im Jahr 2012 noch vier Stufen, die knapp unter dem zentralschweizerischen Mittel liegen.

Die Entwicklung des Bruttoinlandproduktes BIP wird für das Jahr 2012 in der Grössenordnung von 0,4 % prognostiziert.

### 3. Personalmarkt

Der Personalmarkt hat sich nicht wesentlich verändert gegenüber dem letzten Jahr. Zwar konnte sich der Kanton Nidwalden im letzten Jahr generell leicht erholen, im zentralschweizerischen Vergleich aber verlor er gegenüber der Privatwirtschaft.

Der Kanton Nidwalden als Arbeitgeber konnte seine Attraktivität auf dem Personalmarkt nicht wesentlich verbessern. Die Fluktuationsrate ist mit 8,57 % gegenüber dem Vorjahr (8,50 %) praktisch unverändert. Auf Grund der Änderung des Pensionskassengesetzes haben die Mitarbeitenden höhere Lohnabzüge zu gewärtigen und dies führt in vielen Fällen zur einer Reduktion des Nettolohnes.

Aufgrund der Marktsituation ist es nun schon seit drei Jahren schwierig, Stellen im Finanz- sowie Baubereich besetzen zu können. Ferner zeigte sich auch im vergangenen Jahr, dass bei der Besetzung einzelner Kader- und Fachspezialistenstellen (z.B. Amtsvorstehende) der obere Bereich des Lohnbandes sehr rasch erreicht wird und geeignete Bewerbungen wegen zu hoher Lohnforderungen nicht berücksichtigt werden können.

Zurzeit ist es eine sehr grosse Herausforderung, den Kanton Nidwalden auf dem Personalmarkt konkurrenzfähig zu halten. Zwar haben sich die Löhne im gesamtschweizerischen Vergleich insgesamt eher verbessert, im zentralschweizerischen Vergleich aber ist das Lohnniveau durchschnittlich um 0,9 % gesunken (Beilage 3).

Die Schulgemeinden konnten die Talfahrt der Lehrerlöhne stoppen: Während im letzten Jahr noch alle sechs Stufen unter dem zentralschweizerischen Mittel lagen, sind es im Jahr 2012 lediglich noch vier, deren Maximallöhne knapp unter dem zentralschweizerischen Durchschnitt liegen.

#### 4. Konsequenzen für die Lohnrunde 2013

##### a) Lebenshaltungskosten/Teuerung

Die Finanzdirektion legt Wert darauf, dass die Teuerung jeweils ausgeglichen wird. Allfällige Differenzen werden im Folgejahr kompensiert. Die Löhne 2012 basieren auf einer prognostizierten Teuerung von +0,3 %; tatsächlich aber fiel sie mit -0,7 % negativ aus. Dies bedeutet, dass die Lohnsumme um 1,0 % reduziert werden muss.

Die Teuerung im Jahr 2012 dürfte Ende Jahr rund 0,5 % betragen.

##### b) Markt- und systembedingte Anpassungen

Das Lohnsystem des Kantons kennt keine automatischen Stufenanstiege. Deshalb ist es wichtig, dass für die Lohnentwicklung junger Mitarbeitender genügend finanzielle Ressourcen vorhanden sind. Die dafür erforderlichen Mittel kommen einerseits aus dem Planungsgewinn und andererseits aus einer Erhöhung der Lohnsumme. Für markt- und systembedingte Anpassungen ist eine Erhöhung der Lohnsumme um 0,7 % vorzusehen.

Die Anerkennungsprämien sind auf 0,3 % der Lohnsumme zu belassen.

##### c) Auswirkungen auf die Lohnsumme

Aufgrund der Gesamtbeurteilung haben die prognostizierten Entwicklungen auf die Lohnsumme des Kantons folgende Auswirkungen:

Lohnsumme 2012	Fr. 57'668'700
Kompensation Teuerung (- 1 %)	Fr. - 576'700
Teuerung 2012 (+0,5%)	Fr. 288'300
Markt- und systembedingte Anpassungen (+0,7 %)	<u>Fr. 403'700</u>
<b>Lohnsumme per 1.1.2013</b>	<b>Fr. 57'784'000</b>

Geht an:

- Regierungsrat
- Gerichtspräsidien

**Beilage 1: Lohnvergleich auf der Basis der Lohnbänder**

Kindergarten		Band	9				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	5'524	8'270	38.0	29	65.17	97.56
	UR	5'163	7'765	38.0	26	67.93	102.17
	SZ	4'855	7'477	38.0	29	57.27	88.20
	OW	5'400	8'143	39.0	29	62.07	93.60
	NW	5'400	8'143	38.0	29	63.70	96.06
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>5'268</b>	<b>7'960</b>	<b>38.2</b>	<b>28.4</b>	<b>63.23</b>	<b>95.52</b>
	ZG	5'341	8'725	38.5	27.3	66.06	107.92
Primarschule		Band	10				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	5'729	8'578	38.0	29	67.58	101.19
	UR	5'758	8'661	38.0	29	67.93	102.17
	SZ	5'840	8'994	38.0	29	68.89	106.10
	OW	5'670	8'550	39.0	29	65.17	98.28
	NW	5'670	8'550	38.0	29	66.89	100.86
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>5'733</b>	<b>8'667</b>	<b>38.2</b>	<b>29.0</b>	<b>67.29</b>	<b>101.72</b>
	ZG	6015	9656	38.5	30.0	67.70	108.68
Heilpädagogische Schule		Band	12				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	6'171	9'239	38.0	29	72.80	108.99
	UR	6'449	9'700	38.0	29	76.08	114.43
	SZ	6'359	9'793	39.0	29	73.09	112.56
	OW	6'250	9'424	38.0	29	73.73	111.17
	NW	6'250	9'425	38.0	29	73.73	111.18
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>6'296</b>	<b>9'516</b>	<b>38.2</b>	<b>29.0</b>	<b>73.89</b>	<b>111.67</b>
	ZG	6'691	10'468	38.5	30.0	75.31	117.82
ORS		Band	13				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	6'645	9'949	38.0	28	81.19	121.56
	UR	6'795	10'220	38.0	29	80.16	120.56
	SZ	6'878	10'592	39.0	29	79.06	121.75
	OW	6'570	9'907	39.0	29	75.52	113.87
	NW	6'560	9'892	38.0	28	80.15	120.86
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>6'690</b>	<b>10'112</b>	<b>38.4</b>	<b>28.6</b>	<b>79.21</b>	<b>119.72</b>
	ZG	7'193	11'227	38.5	29.0	83.75	130.72

Berufsschullehrkräfte		Band	16				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	7'425	11'117	38.0	24	105.84	158.47
	UR	8'062	12'125	38.0	25	110.32	165.92
	SZ	7'643	12'153	39.0	25	101.91	162.04
	OW	7'590	11'445	38.0	25	103.86	156.62
	NW	7'590	11'445	38.0	25	103.86	156.62
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>7'662</b>	<b>11'657</b>	<b>38.2</b>	<b>24.8</b>	<b>105.16</b>	<b>159.93</b>
	ZG	9'078	13'233	39.0	25.0	121.04	176.44
Mittelschullehrkräfte		Band	16				
Kanton		1. Jahr	Maximum	Schul- wochen	Pflicht- lektionen	min. Kosten/Lekt.	max. Kosten/Lekt.
Zentralschweiz	LU	7'425	11'117	38.0	23	110.44	165.36
	UR	8'062	12'125	38.0	23	119.92	180.35
	SZ	7'952	12'644	38.0	23	118.28	188.07
	OW	7'590	11'445	38.0	23	112.89	170.23
	NW	7'590	11'445	37.0	23	115.95	174.84
<b>Schnitt Zentral- schweiz ohne ZG</b>		<b>7'724</b>	<b>11'755</b>	<b>37.8</b>	<b>23.0</b>	<b>115.50</b>	<b>175.77</b>
	ZG	9'078	13'233	38.5	24.0	127.72	186.18

**Beilage 2: Lohnvergleich mit der Privatwirtschaft auf der Basis konkreter Löhne**

Lohnbänder	Anzahl Personen	Durchschnitts-Alder	Durchschnitts-Salär	Abweichung im Jahr 2000 (Ausgangslage)	Durchschnittliche Abweichung vs CH 2011	Durchschnittliche Abweichung vs CH 2012	Veränderung in einem Jahr
L12	4	55	15'558	- 6.2%	+0.5%	+0.6%	+0.1%
L 10 / 11	32	49	12'472	- 8.5%	-1.5%	+0.6%	+2.1%
L 8 / 9	208	47	9'789	- 3.1%	-4.5%	-4.2%	+0.3%
L 6 / 7	173	45	8'055	- 4.7%	-5.2%	-5.5%	-0.3%
L 4 / 5	171	45	6'620	- 7.9%	-8.4%	-7.7%	+0.7%
L 3	58	41	5'610	- 5.1%	-5.4%	-5.7%	-0.3%
L 2	14	50	5'700	- 0.9%	+10.4%	+10.8%	+0.4%
L 1	44	50	4'272	- 4.9%	-3.4%	-3.2%	+0.2%
<b>Total</b>	<b>704</b>	<b>46</b>	<b>7'977</b>	<b>- 5.1%</b>	<b>-5.0%</b>	<b>-4.7%</b>	<b>+0.3%</b>
Zum Vergleich die Jahre		2011	2012		-5.0%	-4.7%	+0.3%
		2010	2011		-4.3%	-5.0%	-0.7%
		2009	2010		-3.9%	-4.3%	-0.4%
		2008	2009		-4.5%	-3.9%	+0.9%
		2007	2008		-5.4%	-4.5%	+0.9%
		2006	2007		-5.9%	-5.4%	+0.5%
		2005	2006		-5.4%	-5.9%	-0.5%
		2004	2005		-4.4%	-5.4%	-1.0%
		2003	2004		-4.3%	-4.4%	-0.1%
		2002	2003		-4.9%	-4.3%	+0.6%

**Beilage 3: Lohnniveauvergleich zwischen den Kantonen der Zentralschweiz**

<b>Funktion</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Telefonistin	92.6	93.8	94.8
Administrative Sachbearbeitung I	99.6	99.9	97.3
Administrative Sachbearbeitung II	100.4	100.8	95.2
Administrative Sachbearbeitung III	101.5	103.7	100.1
Administrative Fachbearbeitung I	99.2	102.3	95.0
Administrative Fachbearbeitung II	102.6	103.2	101.5
Administrative Fachbearbeitung III	95.3	97.3	93.6
Fachbearbeitung Finanz- und Rechnungswesen I	104.9	100.8	103.1
Fachbearbeitung Finanz- und Rechnungswesen II	93.1	96.2	93.2
Steuerexperten I	102.7	98.8	98.2
Steuerexperten II	87.4	96.0	96.7
Sachbereichsleitung Administration I	101.4	97.5	94.0
Sachbereichsleitung Administration II	103.4	102.1	101.0
Strafuntersuchung I	105.7	108.7	105.9
Gerichtsschreiber/in I	97.2	97.1	96.6
Gerichtsschreiber/in II	100.5	99.9	89.6
Raumpflege Assistenzfunktionen I			101.3
Raumpflege Assistenzfunktionen II	99.1	104.0	104.3
Hauswirtschaft, Assistenzfunktionen II	93.9	89.6	93.2
Hauswirtschaft, Fachaufgaben I	100.9	100.6	102.0
Hauswart I	93.7	94.2	95.2
Hauswart II	97.4	98.0	97.1
Personal Strassenunterhalt, Assistenzfunktionen	103.3	103.2	102.9
Personal Strassenunterhalt, Fachaufgaben	102.5	102.5	101.6
Teamleitung Strassenunterhalt I	101.9	97.0	95.6
Teamleitung Strassenunterhalt II	96.8	92.0	93.7
Handwerklich-technische Assistenzfunktion II	112.6	111.2	110.0
Handwerklich-technische Fachaufgaben I	95.0	99.6	100.9
Handwerklich-technische Fachaufgaben II	97.3	91.8	105.5
Handwerklich-technische Fachaufgaben III	94.4	95.9	99.3
Teamleitung Handwerk / Technik I	89.6	91.7	93.8
Teamleitung Handwerk / Technik II	99.2	95.2	95.9
Technische Sachbearbeitung II	102.7	105.2	93.3
Technische Sachbearbeitung III	97.6	97.2	96.0
Technisch-wissenschaftliche Fachbearbeitung I	94.8	96.0	94.2
Technisch-wissenschaftliche Fachbearbeitung II	97.1	98.7	99.2
Technisch-wissenschaftliche Fachbearbeitung III	98.0	98.8	97.6
Fachbearbeitung Hoch- und Tiefbau, Vermessung I			94.1
Fachbearbeitung Hoch- und Tiefbau, Vermessung II	108.2	101.6	104.6
Fachbereichsleitung I	103.9	103.8	100.7
Fachbereichsleitung II	101.8	102.2	98.3
Fachbereichsleitung III	105.7	102.1	100.7
Management I	103.5	103.2	99.2
Management II	107.9	105.6	102.3
Management III	100.9	98.5	97.2
Sozialarbeit I	101.9	104.8	103.8
Sozialarbeit II			104.3
Betreuungs-/Sozialpädagogikassistenz	91.3	89.8	89.5
Betreuung / Sozialpädagogik I	102.2	101.1	105.6
Strafvollzug I	103.7	101.5	102.2
Amstvormund/in	90.4	90.4	90.1
Allgemeine und Kriminalpolizeiarbeit I	92.0	90.9	90.4
Allgemeine und Kriminalpolizeiarbeit II	92.5	91.1	90.5
Gruppenleitung Allgemeine und Kriminalpolizeiarbeit I	96.4	100.5	96.2
Gruppenleitung Allgemeine und Kriminalpolizeiarbeit II	100.7	97.9	97.5
Kindergarten	106.7	105.7	103.9
Mittelschule, Gymnasium	93.4	93.8	93.4
Gewerblich-industrielle Berufsschule	91.2	89.7	91.8
Personalarbeit I	85.6	86.9	84.5
Personalarbeit II	93.9	94.7	90.3
Berufs- und Bildungsberater/in I	98.6	101.9	102.1
Bibliothekar/in / Mediothekar/in			93.7
<b>Durchschnitt</b>	<b>98.8</b>	<b>98.6</b>	<b>97.7</b>